

Black Red Company

Ausgabe 1
September 09



0,50€
kostenlos



Memmelsdorf (A; U23)



Burghausen (H)



Braunschweig (A)



Impressum:

Alle Rechte vorbehalten.

Für den Inhalt sind ausschließlich die Autoren verantwortlich.

Kontaktpersonen/Redaktion: Raphael S., Martin B., Valentin B.

Layout: Martin B.

Fotos: www.kbumm.de (1;2;4;5); www.braunschweig1895.de (3);

Jürgen Filip (6;7);

Christina V. (BRC); Janine P. (BRC), Sebastian B. (BRC)

Kontakt: brc08@gmx.de

Auflage: 65 Exemplare



GESCHICHTE

TEIL I (DEZEMBER-FEBRUAR)

Im Dezember 2008 entschloss sich ein jugendlicher Fan des FC Ingolstadt 04 eine Fangruppe zu gründen. Nach Aufrufen in einem Internetportal kam es zu ersten Kontakten zu interessierten Personen. Als Gründungstag sollte der 8.12.08 eingehen. Es folgte ein reger Austausch von Mitgliedern. Ein erstes Treffen sollte am 20.12.08 in der Gaststätte neben dem heimischen ESV-Stadion stattfinden. Hierbei waren 8 (damalige) Mitglieder anwesend, wovon lediglich 4 noch heute in der Gruppe verblieben sind und immer noch zum Kern zählen. Es folgten weitere (teils sehr unorganisierte) Treffen, bei denen auch der erste Doppelhalter entstand, der auch heute noch im Stadion verwendet wird. Am selben Tag wurde zudem eine Zaunfahne gemalt, welche aber zur neuen Saison durch eine professionell gesprayte abgelöst wurde.

Bis zum ersten Rückrundenspiel sollte sich ein fester Mitgliederstamm herauskristallisieren, welcher auch gemeinsam zusammen mit den Supporters IN die Zugreise nach Fürth antrat. Bei der 1:6-Pleite war man mit respektablen 8 Mitgliedern vertreten. Hier konnte man zum ersten Mal ein Gruppengefühl spüren. Bei der Heimreise kam es für die Zugreisenden zu einem Zwischenfall mit der Polizei, wobei von einigen die Personalien wegen angeblicher Sachbeschädigung aufgenommen wurden.



neue (unten)
und alte (links)
Zaunfahne



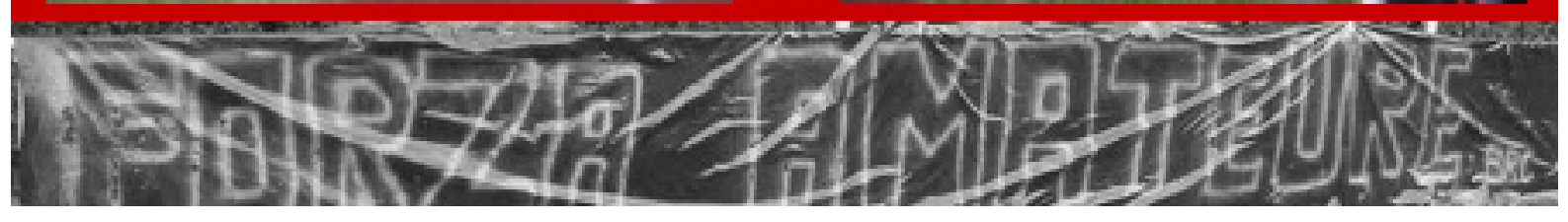
SPIELBERICHT

SV MEMMELSDORF VS
FC INGOLSTADT U23 2:1



Eine seit längerem geplante Aktion: BRC alleine auswärts zum Supporten der Amateure. Schon im Vorfeld wurde genügend organisiert. So musste die Busfahrt mit einem 9-Sitzer selbstständig organisiert werden und ein Spruchband mit der Aufschrift „Forza Amateure“, sowie ein neuer Doppelhalter gefertigt werden. Nach einer 2-stündigen stimmungsvollen Fahrt erreichten wir mit 6 Mitgliedern am Barthelmarktsamstag das oberfränkische Memmelsdorf. Nachdem wir eine Stunde vor Spielbeginn das „Stadion“ betraten, suchten wir uns einen geeigneten Standort und begannen mit dem Aufhängen von Zaunfahnen und Spruchband.

Nach Spielbeginn wurde durchgehend 90 Minuten lautstark mit kreativen und abwechslungsreichen Liedern supportet. Auch optisch hatten wir mit 3 durchgehend geschwenkten Fahnen und einigen Doppelhaltern einiges zu bieten. Außerdem brachten wir sowohl bei Spielbeginn als auch bei Wiederanpfeif und beim Anschlusstreffer farbige Wurf- und Klopapierrollen. Lohn war, dass trotz schlechter Mannschaftsleistung und Niederlage beim Tabellenletzten nahezu die komplette Mannschaft zum Abklatschen kam und sich für den gelungenen Support bedankte. Nach der Heimfahrt ging's gemeinsam auf den Barthelmarkt, wo der Tag gebührend gefeiert wurde.





SPIELBERICHT

FC INGOLSTADT VS
WACKER BURGHAUSEN 6:0

Ein bayerisches Derby sollte am 2.9.09 anstehen. Trotz der Nähe zu Burghausen fanden nur insgesamt 3625 Zuschauer den Weg ins ESV-Stadion, darunter etwa 500 Burghausener. Während wir relativ früh im Block waren, erschien die SU gewohnt spät, nachdem sie provozierend am Gästeblock vorbeigewandert waren. So war auch der Start des Supports recht holprig, was sich auch durch die frühe 2:0-Führung nicht viel besserte. Doch auch von den Gästefans war nicht allzu viel zu hören. Lediglich in der 2. Halbzeit fielen sie durch zwei gezündete weiße Rauchbomben auf. Der BRC-Support war nicht am Limit, was vermutlich auch daran lag, dass sich ein Mitglied beim Torjubel verletzt hatte.

Erwähnenswert noch 2 Spruchbandaktionen von den Supporters. Die erste zu Anpfiff „Ab jetzt: Raus aus dem Sakko - Rein in die Arbeitskleidung“ und nach 30 Minuten „Gegen Stiftels 1.-Liga-Preise“. Nach dem 6:0-Kantersieg waren schließlich im Block „Horst-Köppel“-Sprechchöre zu hören, ähnlich wie nach dem 5:0 über Erfurt. Nach dem 0:1 gegen BVB II hatte es stattdessen „Köppel raus!“-Rufe gegeben, was leider typisch für das Ingolstädter Publikum ist. Ein Großteil von SU und Vandalen erlebte den Abpfiff und die (für das hohe Ergebnis verhaltene) Feier mit der Mannschaft nicht mehr. Sie hatten es für nötig empfunden Richtung Gästeblock zu pilgern und die gegnerischen Fans auf den Erfolg aufmerksam zu machen.



SPIELBERICHT

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG
VS FC INGOLSTADT 2:1



Seit 266 Tagen war unsere Mannschaft mittlerweile sieglos auf fremdem Platz. Doch das hielt 18 FCI-Fans, darunter drei BRC-Mitglieder, nicht ab mit zwei (freundlicherweise) von BRS organisierten 9-Sitzern nach Braunschweig zu fahren. Dort trafen wir auf weitere Fans, darunter auch ein viertes Mitglied von uns. Vor dem Spiel freundeten wir uns mit einem jugendlichem Eintracht-Fan an, der einem Mitglied ein Bier spendierte. Alles in allem waren wir aber nicht sehr willkommen und wurden von dutzenden Braunschweigern angepöbelt, als wir an deren Treffpunkt vorm Stadion vorbeigingen. Im Eintracht-Stadion schließlich waren wir rund 30 Fans, hauptsächlich dem Fanclub Black Red Schanzer angehörend. Die Supporters waren mit einem Mitglied vertreten. Das Aufhängen der Zaunfahne war aufgrund des starken Windes unmöglich, sodass wir lediglich mit drei Fahnen glänzen konnten.

Doch auch diese brachten wir nach Einsetzen eines heftigen Regenschauers in Sicherheit. Das Angebot auf die Haupttribüne zu wechseln wurde nur von einigen angenommen, während wir im Gästeblock blieben und trotz geringer Zahl einen anständigen Support fabrizierten, beflügelt durch Hartmanns Führungstreffer. Mit dem Ausgleich und dem Beginn der 2. Halbzeit verflachte aber die Stimmung etwas. Vor allem auch weil unsere Mannschaft nicht gut spielte und Braunschweig auf das 2:1 drückte, welches ihnen drei Minuten vor Ende durch einen glücklichen Handelfer gelang. Die Mannschaft kam nach dem Spiel zwar zum Abklatschen, zeigte sich aber sehr wortkarg oder aggressiv wie der Kapitän. Schade auch, im Nachhinein zu erfahren, wie viel Zeit sich unser Trainer für die Braunschweigfans nach dem Spiel genommen hatte, wenn man bedenkt, wie viel Kontakt er bisher zu uns hatte.



-6-





ÜBER UNS

WAS IST BRC?

Viele haben sicherlich im Stadion schon unsere Zaunfahne gesehen. Doch wer sind wir eigentlich?

Wir verstehen uns als jugendliche Supportgruppe, nicht als normaler Fanclub und nicht als Ultras. Wir versuchen unser Team möglichst immer und überall zu unterstützen. Aufgrund der Tatsache, dass viele noch Schüler sind, ist dies bei weiter entfernten Auswärtsspielen allerdings nicht immer möglich. Als langfristiges Ziel haben wir es uns gesetzt, aus der Stimmungswüste Ingolstadt eine bekannte Fanszene aufzubauen und bei jedem Spiel sowohl akustisch als auch optisch aufzufallen.

Bei Heimspielen sind wir im Block C2 im Supportbereich anzutreffen, häufig schon eine Stunde vor Spielbeginn. Durch eigene Pullis und T-Shirts sind wir dabei leicht erkennbar. Also: Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne persönlich an uns. Sollte es Ihnen über E-Mail lieber sein finden Sie diese im Impressum.

Black Red Company

Unsere Mitglieder sind sowohl männlich als auch weiblich und zwischen 13 und 18 Jahren. Für Interessenten sind wir immer offen, wobei wir potentielle Mitglieder persönlich im Stadion kennen lernen möchten und nicht über Internet.

Möglicherweise stellen sich einige die Frage was wir mit dieser Zeitung bezwecken möchten. Wir wollen sowohl den Fans der Szene unsere Sicht von verschiedenen Ereignissen darstellen, als auch Außenstehende über uns und die Kurve informieren. Auch wollen wir in manchen Artikeln Kritik an Ereignissen oder Verhaltensweisen üben. Kritik für uns oder eine gegenteilige Ansicht ist bei uns immer willkommen. Diese Erstaussgabe soll kostenlos sein, um Ihnen einen Einblick zu ermöglichen. In Zukunft werden wir aufgrund von Blatt- und Farbkosten etc. eine Gebühr von 0,50€ erheben. Die Einnahmen fließen selbstverständlich in Doppelhalter, Fahnen oder Choreographien. Eine regelmäßige Erscheinung können wir Ihnen nicht garantieren.

Sollten Sie in diesem Magazin Ihre Werbung einbringen wollen, oder uns anderweitig finanziell unter die Arme greifen wollen, wenden Sie sich gerne an uns.

Wir bedanken uns im Namen von BRC für Ihr Interesse und hoffen, Sie auch in Ausgabe 2 begrüßen zu dürfen.

Die Redaktion

FORZA FGLI!

BRC-08-